
ZDSmonitor

Nr.: 64/13

17. Dezember 2013

ZDS wünscht neuer Bundesregierung viel Erfolg; Uwe Beckmeyer Maritimer Koordinator

ZDS wünscht neuer Bundesregierung viel Erfolg

Zur Wiederwahl für eine dritte Amtszeit hat der ZDS Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel die besten Wünsche der deutschen Seehafenwirtschaft übermittelt und ihr weiterhin Erfolg und Fortüne in Ihrem Amt gewünscht.

Außerdem hat der ZDS Alexander Dobrindt, MdB, zu seiner Ernennung zum Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur gratuliert und ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt gewünscht. Der ZDS freut sich auf den Dialog mit ihm in hafenpolitischen Angelegenheiten.

In unseren Gratulationsschreiben haben wir deutlich gemacht, dass wir das Bekenntnis der neuen Bundesregierung im Koalitionsvertrag begrüßen, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Seehäfen zu stärken. Um dieses Ziel zu erreichen, soll das Nationale Hafenkonzept unter Berücksichtigung des Bundesverkehrswegeplans 2015 weiterentwickelt und Engpässe bei der land- und seeseitigen Anbindung unserer Seehäfen beseitigt werden.

Nach den Eckwerten der Hafenumschlagprognose 2030, die für den Bundesverkehrswegeplan 2015 erstellt wurde, wird sich der Güterumschlag in den deutschen Seehäfen bis 2030 nahezu verdoppeln. Schon heute stößt der Hinterlandverkehr unserer Seehäfen an seine Kapazitätsgrenzen. Der Ausbau der Seehafenanbindungen ist daher dringender denn je erforderlich, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen im- und exportierenden Wirtschaft zu sichern und die Wachstumschancen der deutschen Seehäfen zu nutzen.

Wir begrüßen die Absicht der neuen Bundesregierung, ein „nationales Prioritätenkonzept“ im neuen Bundesverkehrswegeplan unter besonderer Berücksichtigung der Seehafenanbindungen zu definieren. Auch wir sind der Auffassung, beim Einsatz der Mittel Prioritäten zu setzen und in Netzen und Verkehrskorridoren zu denken. Dabei ist es für den Außenhandelsstandort Deutschland wichtig, beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur einen Schwerpunkt auf den Ausbau der Seehafenanbindungen zu setzen.

Wir freuen uns, dass die neue Bundesregierung für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes eine verlässliche Finanzierungsgrundlage schaffen und in den nächsten 4 Jahren die Bundesmittel für die Verkehrsinfrastruktur substanziell erhöhen wird. Wir hoffen, dass die erforderlichen Mittel bedarfsgerecht bereitgestellt werden.

Uwe Beckmeyer Maritimer Koordinator

Der ZDS begrüßt, dass Uwe Beckmeyer, MdB, zum Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und zum Koordinator der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft ernannt wurde.

Seit vielen Jahren setzt sich Uwe Beckmeyer in seiner politischen Arbeit erfolgreich für die Belange der Küste ein. Dabei liegen ihm auch die Anliegen der Hafenwirtschaft am Herzen. Seinen Einsatz zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Seehäfen schätzen wir sehr.

Einen Maritimen Koordinator aus der Küstenregion, der die Gegebenheiten vor Ort persönlich kennt und damit Probleme leichter zu Lösungen führen kann, haben wir uns immer gewünscht. Mit seiner Kompetenz

bringt Uwe Beckmeyer die besten Voraussetzungen für dieses Amt mit.

Der ZDS würde es begrüßen, wenn politische Entscheidungen mit maritimem Bezug künftig stets im Benehmen mit dem Maritimen Koordinator erfolgen.

Wir wünschen Uwe Beckmeyer viel Erfolg in seinem neuen Amt und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.

Außerdem begrüßen wir, dass Enak Ferlemann, MdB, erneut zum Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur ernannt wurde. Dabei setzen wir weiterhin auf gute Zusammenarbeit.